



Liebe IPA-Freundinnen und liebe IPA-Freunde,

unverändert befinden wir uns in der Corona-Krise und derzeit kann niemand konkret sagen, wann wir wieder in so etwas, wie einen Alltag zurückkehren können. Jeder von euch hat individuell seine beruflichen aber auch privaten Einschränkungen und Belastungen zu tragen. Das wissen wir und es ist uns gerade in dieser, nicht immer für uns alle ganz leichten Zeit, wichtig, für euch auch als Verein da zu sein, wenn Hilfe gebraucht wird.

Deswegen wenden wir uns von Seiten der Vorstandschaft mit diesem Sondernewsletter an euch, um zu fragen, wo euch möglicherweise der „Schuh drückt.“

Seid ihr gut versorgt oder benötigt ihr beim Einkauf von bspw. Lebensmitteln Hilfe und habt keine Freunde/Verwandte, die euch hierbei unterstützen können?

Habt ihr für euch und eure nahen Angehörigen ausreichend Atemschutzmasken, Desinfektionsmittel für den Alltagsgebrauch oder benötigt ihr Kontakte / Ansprechpartner?

Seid ihr „sozial gut aufgehoben“, d.h. habt ihr Menschen in eurem Umfeld, die sich um euch kümmern?

Oder bedrückt euch etwas Anderes oder ihr benötigt Hilfe in irgendeiner anderen Art und Weise?

Lasst es uns einfach wissen, wenn ihr Unterstützung oder Hilfe benötigt. Wir sind für euch da!

Wendet euch einfach entweder an uns per E-Mail (ipa-heidelberg@gmx.de) oder meldet euch einfach telefonisch bei Torsten Brenner (0621/174-2240) bzw. Uwe Schrötel (0621/174-1701).

Bleibt gesund!

Es grüßt euch sehr herzlich

Euer
Sigges Kollmar und
eure Vorstandschaft der IPA Verbindungsstelle Heidelberg e.V.

„servo per amikeco“